

Max Reger (1873 – 1916) ist neben Richard Strauss und Gustav Mahler einer der bedeutendsten Repräsentanten der musikalischen Moderne des deutschsprachigen Kulturraums. Dennoch führt er in der Musikwissenschaft und im Musikleben ein unverdientes Schattendasein. Durch die Neuaufnahme des langfristigen Vorhabens „Wissenschaftlich-kritische Herausgabe von Werken Max Regers“ in das Akademienprogramm Anfang 2008 soll sich dies ändern. Aufgabe des Vorhabens ist es, das Reger'sche Schaffen als wichtigen Bestandteil des europäischen kulturellen Erbes zu erschließen.

Die geplante Edition soll die Orgelmusik, die Lieder und die Chöre sowie die Bearbeitungen und Fassungen Max Regers enthalten. Dazu wurde das Max-Reger-Institut in Karlsruhe um einen Bereich erweitert, der von der Mainzer Akademie betreut wird.

Das Gesprächskonzert ist eine gemeinsame Veranstaltung des Landtags Rheinland-Pfalz, der Akademie der Wissenschaften und der Literatur sowie des Landesmusikrats Rheinland-Pfalz.

Die Moderation des Abends wird Frau Prof. Dr. Susanne Popp, Leiterin des Max-Reger-Instituts Karlsruhe, übernehmen. Die Ausführenden sind Studierende der Hochschule für Musik Karlsruhe.

Der Präsident
des Landtags Rheinland-Pfalz
Joachim Mertes
lädt Sie und Ihre Freunde herzlich ein
zu einem Konzertabend



Komponistenporträt Max Reger

am Dienstag, den 10. Juni 2008 um 20 Uhr
in den Plenarsaal des Landtags,
Deutschhausplatz 12, in Mainz.

Einlass

Wenn Sie das Konzert besuchen möchten,
benötigen Sie eine gesonderte Einlasskarte.
Bitte holen Sie diese unter Vorlage dieser Einladung
an der Pforte des Landtags ab.

Falls Sie Ihre abgeholten Karten nicht in Anspruch
nehmen können, bitten wir um telefonische
Mitteilung unter Telefon (06131) 208-2496.



Akademie
der Wissenschaften und der Literatur
Geschwister-Scholl-Straße 2
55131 Mainz



Landesmusikrat Rheinland-Pfalz
Kaiserstraße 26 – 30
55116 Mainz

LANDTAG
RHEINLAND - PFALZ



Landtag Rheinland-Pfalz
Deutschhausplatz 12
55116 Mainz
Info-Telefon (06131) 208-2496

KOMPONISTENPORTRÄT MAX REGER

Ein Konzert der Reihe
„Musik im Landtag“
am 10. Juni 2008

Der Landtag im Internet:
<http://www.landtag.rlp.de>

Programm

Landtagspräsident Joachim Mertes: Begrüßung

Susanne Popp: Komponistenporträt Max Reger

Sechs Vortragsstücke
(*Suite a-Moll*) op. 103 a
für Violine und Klavier

Martin Emmerich (Violine)
Fabian Wankmüller (Klavier)

- I. Präludium. Grave
- II. Gavotte. Allegretto
- III. Aria. Adagissimo
- IV. Burleske. Allegro
- V. Menuett. Moderato
- VI. Gigue. Allegro

Sechs Burlesken op. 58
für Klavier zu vier Händen

Xiayi Jiang &
Reimi Matsuda (Klavier)

- I. Äußerst lebhaft
- II. Sehr schnell und eigensinnig
- III. Äußerst lebhaft, mit Humor
- IV. Schnell und grotesk
- V. Äußerst schnell und flüchtig
- VI. So lebhaft und übermütig als nur möglich

PAUSE

Susanne Popp: Komponistenporträt Max Reger

(Fortsetzung)

Klaviertrio e-Moll op. 102
Trio Nokiyo

- I. Allegro moderato,
Na-Young Yoon (Violine)
- II. Allegretto
Yuki Nomura (Violoncello)
- III. Largo
Jeong-Eun Kim (Klavier)
- IV. Allegro con moto

Programm

Landtagspräsident Joachim Mertes: Begrüßung

Susanne Popp: Komponistenporträt Max Reger

Sechs Vortragsstücke
(*Suite a-Moll*) op. 103 a
für Violine und Klavier

Martin Emmerich (Violine)
Fabian Wankmüller (Klavier)

- I. Präludium. Grave
- II. Gavotte. Allegretto
- III. Aria. Adagissimo
- IV. Burleske. Allegro
- V. Menuett. Moderato
- VI. Gigue. Allegro

Sechs Burlesken op. 58
für Klavier zu vier Händen

Xiayi Jiang &
Reimi Matsuda (Klavier)

- I. Äußerst lebhaft
- II. Sehr schnell und eigensinnig
- III. Äußerst lebhaft, mit Humor
- IV. Schnell und grotesk
- V. Äußerst schnell und flüchtig
- VI. So lebhaft und übermütig als nur möglich

PAUSE

Susanne Popp: Komponistenporträt Max Reger

(Fortsetzung)

Klaviertrio e-Moll op. 102
Trio Nokiyo

- I. Allegro moderato,
Na-Young Yoon (Violine)
- II. Allegretto
Yuki Nomura (Violoncello)
- III. Largo
Jeong-Eun Kim (Klavier)
- IV. Allegro con moto